

Bürgeranfrage von Herrn Martin Schön vom 16.03.2021 bzgl. Coronamaßnahmen

Herr Martin Schön möchte wissen, welche Digitalisierungsschritte seitens der Stadtverwaltung als Ersatz für den lockdownbedingten Wegfall an politischer Diskussionskultur und der Öffentlichkeit von Ratssitzungen und Bürgerbeteiligung geplant sind.

Die Corona-Pandemie hat zweifellos einen Digitalisierungsschub ausgelöst und in kurzer Zeit Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten im privaten, beruflichen und öffentlichen Alltag verändert.

Mit Beginn der Pandemie lag der Schwerpunkt des Interesses zunächst auf dem Infektionsschutz für Mitarbeiter und Bürger, folglich musste der Publikumsverkehr im Rathaus durch vorherige Terminvergabe ermöglicht werden.

Die Stadt Bad Reichenhall hat jedoch versucht, auch unter den gegebenen Umständen den Erfordernissen einer demokratischen und transparenten Entscheidungsfindung bestmöglich gerecht zu werden: Nach ursprünglicher Verkleinerung des Entscheidungsgremiums auf einen achtköpfigen Corona-Ausschuss gegen Ende der alten Wahlperiode sind zu Beginn der neuen Wahlperiode größere Räumlichkeiten zur Abhaltung von Stadtratssitzungen organisiert worden. Sitzungen sind somit mit allen Stadtratsmitgliedern und mit in der Regel ausreichenden Besucherplätzen für die Öffentlichkeit weiterhin ermöglicht. Ab Mai wird zudem die Möglichkeit bestehen, auch verhinderte Ratsmitglieder virtuell zur Sitzung zuzuschalten, sodass diese etwa bei Quarantänefällen dennoch an Beratung und Abstimmung teilnehmen können.

Die Stadt stellt über die Homepage www.stadt-bad-reichenhall.de umfassende Informationen zu aktuellen Themen aus der Stadtverwaltung und dem Stadtgebiet zur Verfügung. Tagesordnung und Beschlüsse der Stadtratssitzungen sind hier für alle Bürger einsehbar. Der Amtswegweiser enthält die Kontaktdaten der Rathausmitarbeiter und ist für jeden Nutzer als gute Hilfestellung zugänglich.

Die Möglichkeit des elektronischen Kontaktformulars auf der Homepage für Bürgerfragen und Anregungen an den Oberbürgermeister besteht fort und wird rege genutzt.

Die seit geraumer Zeit beschlossene Erweiterung des Ratsinformationssystems zum Bürgerinformationssystem konnte indes bislang noch nicht umgesetzt werden.

Um die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben, wird derzeit ein langfristig angelegtes Digitalisierungspaket auf den Weg gebracht. Hierzu wird in einem ersten Schritt der Digitalisierungsgrad erfasst und davon ausgehend werden konkrete Projekte erarbeitet. Dabei werden die Fragen nach Prioritäten, Möglichkeiten und Mitarbeiterkapazitäten sinnhaft und achtsam geklärt. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.03.2021 unter dem Schlagwort „Digitale Kommune Bad Reichenhall“ der Erstellung einer Digitalisierungsstrategie zugestimmt.

Abschließend ist zu sagen, dass sich die Stadt Bad Reichenhall Schritt für Schritt mit den veränderten Arbeitsanforderungen auseinandersetzt, um den technischen Spagat zwischen Möglichem und Machbarem zu meistern und gleichzeitig verantwortungsvoll mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen.